

Kursstart alle 4 Wochen

Umweltreferent:in und Qualitätsbeauftragte:r

Der Kurs vermittelt Kenntnisse in der Umsetzung eines QM-Systems, in den Bereichen Abfallwirtschaft, Immissionsschutz und im Gefahrstoff-/Chemikalienrecht sowie den Einsatz Künstlicher Intelligenz. Zudem werden die Implementierung von Umweltmanagementsystemen sowie von Umweltaudits erklärt.



Abschlussart

Zertifikat „Umweltreferent:in“



Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen

Umweltschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter
Qualifikation

Umweltmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation

Umweltauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation

Qualitätsbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



Dauer

16 Wochen



Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 08:30 bis 15:35 Uhr

(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



Nächste Kursstarts

27.05.2024

24.06.2024

22.07.2024

LEHRGANGSZIEL

Außerdem besitzt du das nötige Verständnis bezüglich des Umweltmanagements nach DIN EN ISO 14001:2015. Du bist in der Lage, ein Audit-Programm zu planen, durchzuführen und zu auswerten.

ZIELGRUPPE

Dieser Lehrgang richtet sich vor allem an Managementbeauftragte aus den Bereichen Qualität, Umwelt, Energie und Arbeitsschutz, die ihren Tätigkeitsbereich erweitern wollen.

BERUFSAUSSICHTEN

Umweltmanagementaudits werden sowohl in großen Industrieunternehmen als auch in Behörden durchgeführt. Vor allem in Kommunen, Ministerien sowie Landes- und Bundesbehörden können Sie in diesem Bereich eine Anstellung finden.

Eine zusätzliche Qualifizierung im Qualitätsmanagement ist bei Unternehmen aller Größen in Industrie, Handel und im Dienstleistungssektor nachgefragt. Nach dem Lehrgang kannst du deine neuen Kompetenzen aussagekräftig mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation nachweisen.

LEHRGANGSINHALTE

UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen (ca. 4 Tage)

Umweltrecht: Betreiberpflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung
Rechte und Pflichten der Betriebsbeauftragten
Umwelthaftungsgesetz
Ordnungswidrigkeiten und Umweltstrafrecht

Abfallwirtschaft (ca. 3 Tage)

Abfallrecht
Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Untergesetzliches Regelwerk, u. a. NachwV, AVV, AbfAEV, EfbV
Abgrenzung Produkt und Abfall, Produkt-Verordnungen (z. B. Gewerbeabfall)

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Gewässerschutz (ca. 3 Tage)

Wasserrecht
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelte
Indirekteinleiterverordnung
Untergesetzliches Regelwerk, u. a. AwSV, AbwV (Abwasserbeseitigung/-einleitung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

Immissionsschutz (ca. 3 Tage)

Immissionsschutzrecht
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
Untergesetzliches Regelwerk zum BImSchG (u. a. BImSchV, TA-Luft, TA-Lärm)
Weitere relevante gesetzliche Regelungen, u. a. UVPG
Anlagengenehmigung
Umsetzung der IED-Richtlinie

Gefahrstoff-/Chemikalienrecht (ca. 4 Tage)

Grundlagen zum Umgang mit Gefahrstoffen (u. a. GefStoffV, TRGS)
ChemG
Anforderungen an die Lagerung gefährlicher Stoffe nach VbF und TRGS
Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen
Gefahrgut in Abgrenzung zum Abfallrecht
Grundlagen GGVSEB, ADR

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Umweltschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

UMWELTMANAGER:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Managementsysteme (ca. 1 Tag)

Funktion und Aufbau von Managementsystemen

IMS - integrierte Managementsysteme (ca. 2 Tage)

Synergieeffekte durch IMS

High Level Structure (HLS)

Was sind Anforderungen?

Wer stellt Anforderungen?

Anforderungen an Umweltmanagementsysteme ISO 14001, EMAS

Anforderungen aus ISO 14001

Kontext der Organisation (ca. 1 Tag)

Verstehen des Kontextes

Erwartungen der interessierten Parteien

Geltungsbereich der UMS

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld

Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Führung (ca. 3 Tage)

Führung und Verpflichtung

Umwelt- und Energiepolitik

Rollen, Verantwortungen und Befugnisse

Interne und externe Kommunikation

Umwelterklärung/Energiebilanz als Instrument der externen

Kommunikation

Planung eines UMS/EnMS (ca. 5 Tage)

Maßnahmen zum Umgang mit Gefahren und Chancen bzw. risikobasierter
Ansatz

Bedeutende Umweltaspekte für UMS/EnMS

Berücksichtigung von Produktlebensweg und Wertschöpfungskette

EMAS III: ergänzende Aspekte und Anforderungen

Umsetzung der UMS/EnMS (ca. 4 Tage)

Identifikation, Beschreibung, Bewertung von umweltrelevanten Prozessen
und Abläufen

Umsetzung der umweltrechtlichen Forderungen – Legal Compliance

LkSG – Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Managementsystem-Dokumentation

Umweltleistungsbewertung und Kennzahlen

Energiebilanz

Auditierung/Zertifizierung/Validierung

Verbesserungsprozesse (ca. 1 Tag)

KVP

Nichtkonformität

Fazit

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Umweltmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

UMWELTAUDITOR:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen (ca. 3 Tage)

Zielsetzung von Umweltaudits

Normative Grundlagen: DIN EN ISO 14001:2015, DIN EN ISO 19011 (unter
Berücksichtigung des aktuellen Revisionsstandes)

EMAS

Auditarten

Umweltauditor:in (ca. 2 Tage)

Rolle, Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Anforderungen an interne und externe Begriffe, Auditarten und -prinzipien

Audit-Planung

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld

Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Erstellung eines Auditprogramms (ca. 3 Tage)

Aufstellung eines Auditprogramms

Erstellung von Auditfragenlisten

Prüftiefe Rechtskataster als Basis für das Compliance-Audit

Audit-Durchführung (ca. 4 Tage)

Dokumentenprüfung

Interview- und Fragetechniken

Bedeutung nonverbaler Kommunikation

Aktives Zuhören

Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Audit-Auswertung (ca. 5 Tage)

Auswertung/Dokumentation/Nachbereitung von Umweltaudits

Auditbewertungsverfahren

Auditnachbereitung und -dokumentation

Erstellung eines Auditberichtes

Korrekturmaßnahmenverfolgung

Vor- und Nachteile von integrierten Audits (Energie-, Qualitäts-,
Arbeitssicherheitsmanagement)

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Umweltauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

QUALITÄTSBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen des Qualitätsmanagements (ca. 2 Tage)

Begriffe und Definitionen

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagementsysteme

Normen und Richtlinien

Prozessgrundlagen

Unternehmensumfeld (ca. 1 Tag)

Kontext der Organisation

Externe und interne Themen

Interessierte Parteien

Anwendungsbereich

Führung (ca. 1,5 Tage)

Grundsätze des Qualitätsmanagements

Verpflichtung für das QM-System

Kundenorientierung

Qualitätspolitik

Verantwortlichkeiten und Befugnisse

Planung (ca. 1 Tag)

Umgang mit Risiken und Chancen
Qualitätsziele und Planung

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Unterstützung (ca. 2 Tage)

Management von Ressourcen
Motivation der Mitarbeiter:innen
Ressourcen zur Überwachung und Messung
Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems

Betrieb (ca. 1 Tag)

Betriebliche Planung
Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen
Externe Bereitstellung

Operative Prozesse (Betrieb) (ca. 1 Tag)

Entwicklung
Produktion und Dienstleistungserbringung
Freigabe von Produkten und Dienstleistungen
Steuerung nichtkonformer Ergebnisse

Bewertung der Leistung (ca. 1,5 Tage)

Überwachung und Messung
Analyse und Bewertung
Qualitäts- und Managementwerkzeuge
Managementbewertung

Auditierung und Zertifizierung (ca. 2 Tage)

Grundlagen der Auditierung
Interne Audits
Auditablauf
Lieferantenaudit
Zertifizierungsaudit
Total Quality Management/EFQM-Modell

Verbesserung (ca. 1 Tag)

Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen
Fortlaufende Verbesserung

Projektmanagement (ca. 1 Tag)

Begriffsdefinition Projekt
Projekte erfolgreich managen

Kommunikation (ca. 2 Tage)

Bausteine der Kommunikation
Das Eisbergprinzip der Kommunikation
Das Vier-Ohren-Modell
Kommunikationsverhalten der Auditierenden

Projektarbeit (ca. 2 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte
Präsentation der Projektergebnisse

Zertifizierungsprüfung „Qualitätsbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (1 Tag)

UNTERRICHTSKONZEPT

Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Lehrgänge bei alfatraining werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von deiner Förderstelle übernommen. Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter www.alfatraining.de.